

Sondermüll in Mönchehagen (Stichwortliste)

- ① Deponie Börstinghaus + Stenzel
würde nach Inkrafttreten des Abfallbeseitigungsges (1972) 1974 geschlossen, welche den Sicherheitsanforderungen nicht mehr entspricht.
Seit April 1977 in unmittelbarer Nachbarschaft der Altdeponie Betrieb der gegenwärtigen Sondermülldeponie durch die "Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung Mönchehagen mbH u. Co. KG", Ahlenburger Landstr. 117, 3 Hannover.

Probleme, die sich aus der Existenz der Altdeponie ergeben bzw. mit der Altdeponie in Verbindung stehen, sind z.B.

- Inhalt ungewiß
- Art der Lagerung unterschriftmäßig
- Abschluß unterschriftmäßig
- Risiko-Funktion für die G57-Deponie

- ② Mai bis September 1978: Aktive Protestprobleme

- Aktion Manfred Jelder, Bad Eilsen
- "Aktion Landeshagen"
- Protestaktionen einiger Lócumer Bürger

Resultat: Die großen Fahrlässigkeiten wurden behoben.
Die mit dem Stichwort "Protest" gegebenen grundsätzlichen Probleme blieben, z.B.:

- Beseitigung des anfallenden Schmutzmassters (Kernung; Kläranlagen)
- Lage und Größe des als "Zwischenlager" dienenden Schmutzmassterkellers
- Problem der horizontalen Massterflüsse.

③ September 1979 - Zinkschlamm von der Fa Stoltzenburg / Hamburg?

Widersprüchliche Nachrichten und Herkunft. Die Kernung, Giftmüll von Stoltzenburg zu nach Münchenberger gelangt, ist nicht endgültig widerlegt.

Probleme, die hier sichtbar wurden:

- Kontrollvorgang bei ankommandierenden und eingelagerten Müll-Transporten
- Verhalten der Stadtkontrolle Reibung-Locum
- Verhalten der Behörden gegenüber der Öffentlichkeit (Informieren, Berichten, Uninformiertheit)

④ Ortstermin und Sitzung der Bauausschusses der Landkreise Meran am 5. 11. 1979 in Loccum.

Probleme, die hier als noch ungelöst oder nicht hinreichend gelöst verhandelt wurden, waren z.B.

- Kontrolle, vor allem auf die Identität von beantragten, genehmigten u. tatsächlich eingelagerten Stoffen
- Unschulte Stellen der Retention (Kontrollschleife, Umlagerung; Schadensfälle in angrenzenden Wald)
- Wer soll auf Dauer zuständig sein für die ständige Überwachung?
- Klärung des GEM über die erhöhte Risikobewertung hinaus

⑤ Mai 1980 : "Saarland - Müll"

In diesem Fall würden folgende Probleme resultieren:

- Die tatsächliche Gefährlichkeit der im Mülldeponie gelagerten Giftstoffe wird in der Regel verharmlost.
- Abwärtstendenzen in "besonderen Fällen" kann eine gründliche Kontrolle (s. Mähnung-Interview) gar nicht stattfinden.
Lokal- Problem: Flutung - fest.
- Die Liste beruht über die Sondermülldeponie, jedoch gemäß der folgenden Reihenfolge abnehmend kritisch:
General-Anzeiger (Stt.) - Saarländischer Nachrichten - Anzeiger (Rehh.-Loch) - Harte.



6. Andere Probleme

- Transporticherheit, insbes. bei loser Ankerung
- Verhalten von losem, trockenem Stoffen beim Einlagerungs-
vorgang
- Oberfläche der Umgebung: Gefahr der Vergrüfung
nicht nur durch Staube, sondern auch durch Gase
- Reaktionen der angrenzenden Stoffe
- Mangelnde Präzision des Abfallkatalogs
(z.B. "Biozide"; "sonstige verunreinigte Böden").
- Funktion und Verhalten der Kontrollbehörde beim
Landkreis

Im Mai 1980

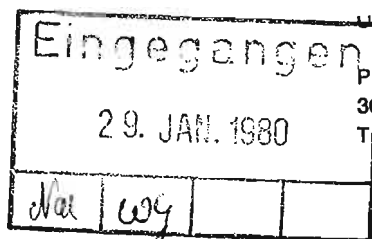
J. C. Eumel

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT
DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

Dr. J. C. Emmelius

LOCCUM, DEN 28. 1. 1980
MÜHLHORNWEG 10

Aktenzeichen



Postfach 23
3056 Rehburg-Loccum 2
Tel.: 05766 / 237 und 254

LBU Niedersachsen
Herrn Manfred Weyer
Königstr. 53
3000 Hannover 1

Betr.: Ablagerungen von Phenolen

Bezug: Ihr Schreiben vom 19. 1. 1980

Sehr geehrter Herr Weyer!

Herzlichen Dank für Ihr o.a. Schreiben. Über die Ablagerung von Phenolen im Gebiet des Steinhuder Meeres ist mir vor Ihrem Brief nichts bekannt geworden. Ich habe auf Ihren Brief hin verschiedene befreundete Personen in der näheren Umgebung von Loccum telefonisch befragt und dabei festgestellt, daß auch ihnen über den Ablagerungsskandal nichts bekannt ist.

Es tut mir leid, daß ich Ihnen keine weiteren Auskünfte in dieser Sache geben kann. Ich wäre allerdings sehr daran interessiert, zu erfahren, ob die von Ihnen genannte Mitteilung zutreffend ist oder nicht. Im Bereich unserer Stadt liegt die Sondermülldeponie Münchehagen. Ich schließe grundsätzlich nicht aus, daß Sondermülltransporte, die hier aufgrund der gegenwärtigen Bestimmungen abgewiesen werden, ihre Ladungen im näheren oder weiteren Umkreis loszuwerden versuchen. Mehr als eine Vermutung ist das freilich nicht.

Mit freundlichen Grüßen

J. C. Emmelius

Abschrift

Landesverband Bürgerinitiativen
Umweltschutz für Niedersachsen e.V.
Umwelt und Gesundheit - 10, Postfach 18023
Königsplatz 61 - 37209 Hannover 1
Postsparkonto: Han 79670-309

Herrn
Dr. Emelius
Evangelische Akademie Loccum

3056 Rehburg-Loccum 2

65872

19.01.80

Vs/wy

Betr.: Ablagerungen von Phenolen im Gebiet des Steinhuder Meeres

Sehr geehrter Herr Emelius!

Dem LBU wurde mitgeteilt, daß am Steinhuder Meer hochtoxische Verbindungen (Phenole), die aus Frankreich kamen, abgelagert worden sind. Der Fahrer des LKW, auf dem der Giftmüll transportiert worden ist, soll von der Polizei verhaftet worden sein. Können Sie uns über den Skandal mehr mitteilen? Herr Charlé von der Bürgerinitiative Neustadt hat uns an Sie verwiesen.

Phenol kann in hohen Konzentrationen u.a. Kreislauf- und Nervensystem des Menschen stören. Es wirkt mutagen und kann Blutbildveränderungen hervorrufen. Auf Wasserpflanzen und -tiere wirkt Phenol giftig.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

wy
Manfred Weyer, Vorsitzender

Herrn
Dr. J. C. Emmelius
Religionspädagogisches Institut
Uhlhornweg 10

3056 Rehburg-Loccum 2

Vs/wy

(0511)65872

18.03.80

Betr.: Sondermülldeponie Münchehagen

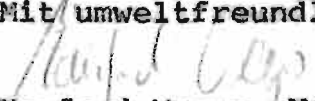
Sehr geehrter Herr Emmelius!

Frau Frauke Krüger von der Arbeitsgemeinschaft für saubere Umwelt Sachsenhagen teilte uns mit, daß Sie der Bürgerinitiativen Umwelt-schutz Münchehagen-Loccum vorsitzen.

Der LBU beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Problem der Sondermülldeponien in Niedersachsen. Wir sind dabei, Kontakte zwischen den einzelnen Bürgerinitiativen, die sich gegen solche Anlagen wenden, aufzubauen, damit ein gegenseitiger Informations- und Erfahrungsaustausch stattfinden kann. Darüber hinaus arbeiten wir an einer Dokumentation über Giftmülldeponien und Giftmunitionslager in Niedersachsen.

Über die Sondermülldeponie in Münchehagen haben wir bisher so gut wie keine Informationen. An einem persönlichen Gespräch ist uns sehr gelegen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen


Manfred Weyer, Vorsitzender

Anlage

Kirchhulsen

Gespräch mit Emmelius
am 11.04.80

(1)

Chemiekontrolle an Eingang der Depo für Schwachstelle
Blitzkontrolle durch Chemie in Barock
weitere Schwachstelle Kontrolle der Stoffe um fest um
Papierkrieg

Saurenschup des Landkreises meint: Personal beim LK
nicht mehr aus. Sahn soll Kontrollfunktion an RP
delegiert werden.

Depo im Zentrum wesentlich kritischer Inspektion des Wasser-
wirtschaftsamt

auf dem Gelände alte Sände mit Depo
keine Wurf, wenn dort gelagert wird.

1972 + 1978 Fäulstoffe in Vorflut, die a Depo
vorbei kommt. Ursache ist Depo

1972 Depo geschlossen

April 1977 neue Sände mit Depo mit sehr viel größerer
Aufwand und Kontrolle

Prozess Landwirt wohl pp LK Kärntnerland gestützt
durch Wasserbauverwaltung bedingt durch Altdepo
Ausgleichung Altdepo Problem 1

Sonstags nicht bewacht

An Kreisgrenze zu S. Kärnten

Problem 2: Ringgrube oberhalb v. neuem Wasser
auszuführen soll, ist Wasser versenkt.

Transporter voll oder etwas in Locom. Problem 3

Wanneer een Polaris wordt weggevoerd

Winststof, labiel, Holzenen dat wordt links dan kostenminstke
Waste 'links' linkstransport

Van ei

Wanneer is Hauptproblem is Problem Nr. 2

rijst 77 wordt wanneer in Winn gebracht

Stoffe zelfs worden gelegd worden. Dit is ook wel
gevoel is dat de Polaris volli Winn. Chem. Beobachten!

Gefuik van HH, Schleswig-Holstein, Holland, Nederl.

Kontrollen zijn als Realiteitscheck, niet als Papierkontrollen
gemaakt worden

Dampke stijgt op bij Reaktor. Meer wordt ontworpen

6 Bronnen observeerde Wandwasse

Wahrscheinlich heute kein andere Einleitung kostenminstken
Adressen in Psychologie

Lutz G. Lampe
Kohlstraße 38 b
3070 Nürnberg
Tel (05021) 4435

Manfred Selds
Bach Eilich

" Umweltschutz Theorie und
Wirklichkeit dargestellt an
ausgewählten Beispielen
aus dem Raum Nürnberg/
Niederbayern "

hat Probleme die Sondermüll-
deponie Kirschbühl
aufgedeckt.